

# **Universitäts- und Landesbibliothek Tirol**

## **Kleine Schriften über Turnen**

**Spieß, Adolf**

**Hof, 1877**

Inhalt

## Inhalt.

	Seite
<b>Adolf Spieß, Beiträge zu seiner Lebensgeschichte . . .</b>	<b>VII</b>
Inhalt	VIII
I. Zur Einleitung. Von F. C. Lion . . . . .	IX
II. Die Anfänge der Turnerei zu Hanau. Von F. C. . . . .	LI
III. Wie die Wacht am Rhein zum ersten Male gesungen ward, ein Lebensbild. Von Dr. Hundeshagen . . . . .	LX
IV. Das natürliche System der Turnübungen von Adolf Spieß. Uebersichtlich dargestellt von F. C. Lion . . . . .	LXIV
V. Das Turnen der Schutjungend in der Schweiz bis zum Jahre 1844. Von Friedrich Iselin . . . . .	LXIX
VI. Turnunterricht für Lehrer im Februar 1849 in Darmstadt abgehalten. Von F. B. . . . .	LXXIII
VII. Verzeichniß der Gäste der Darmstädter Turnanstalt aus den Jahren 1852—54 und der Orte, an welchen das Spieß'sche Schulturnen dazumal Boden gefunden. Von Adolf Spieß . . . . .	LXXXIV
<b>Kleine Schriften von Adolf Spieß . . . . .</b>	<b>LXXXIX</b>
Inhalt	XC
Das Turnen in den Freiübungen, ein Vorwort und eine Ein- leitung . . . . .	1
Das Turnen in den Hängübungen, ein Vorwort und eine Einleitung . . . . .	6
Gedanken über die Einordnung des Turnwesens in das Ganze der Volkserziehung . . . . .	15
Vorwort . . . . .	16
1. Soll das Turnen mit der Schule verbunden wer- den, oder sollen sogenannte öffentliche, für sich bestehende Anstalten diesen Unterricht übernehmen? . . . . .	18
2. Wie soll das Turnen, wenn es die Schule über- nimmt, beschaffen sein? . . . . .	21
3. Turnlehrer, Turnplätze, Turnstunden und Turn- prüfungen an Schulen . . . . .	25
4. Vorbereitungsanstalten für Turnlehrer . . . . .	29
5. Öffentliche Turnanstalten . . . . .	31
6. Das Turnen als Vorschule für den Wehrmann . . . . .	35
7. Andeutungen über die nothwendigen Vorbereitun- gen bei allgemeiner Einführung des Turnens . . . . .	39
Das Turnen in den Stemmübungen, ein Vorwort und eine Einleitung . . . . .	41

	Seite
Bericht über das Turnen der Schüler des Gymnasiums und des Waisenhauses zu Basel im Sommerhalbjahre 1844. Einladungsschrift . . . . .	52
Bericht über den Turnunterricht der öffentlichen Töchter- schule in Basel . . . . .	62
Das Kleine und Große in der Turnkunst . . . . .	73
Das Turnen in den Gemeinübungen, ein Vorwort . . . . .	79
Ueber turnerische Gemeinübungen, ein Brief . . . . .	93
Welches sind die Grundsätze, durch welche Schul- und Jugend- feste bedingt sein sollen? Ein Vortrag . . . . .	97
Die turnerische Aufgabe der Schule, ein Vortrag . . . . .	104
Blick auf den früheren und jetzigen Stand der Turnkunst . . . . .	109
Ueber einige turnerische Begriffe, mit Rücksicht auf die „Ver- handlungen des ersten sächsischen Turntages“ . . . . .	139
Ueber einige turnerische Begriffe . . . . .	143
Ueber das Turnen in der Schule, ein Vortrag . . . . .	148
Grundzüge der staatlichen Gestaltung des Turnens im Groß- herzogthum Hessen . . . . .	157
Ein Mahnruf zum Schulturnen, ein Vorwort . . . . .	162
Ein Lehrgang für Schulturnlehrer in Oldenburg, ein Brief . . . . .	165
Schlittschuhfahren . . . . .	167
Das neue Turnhaus in Darmstadt, ein Brief . . . . .	173
Ueber Schul- und Volksgesang . . . . .	174
Die Turnkunst und die Schule . . . . .	177

